

Betreff:

Anfrage zur Schulbildungsberatung Braunschweig

Organisationseinheit:

Dezernat V
40 Fachbereich Schule

Datum:

04.11.2019

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

01.11.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu der Anfrage der Fraktion Bündnis 90 - Die Grünen vom 18.10.2019 (19-12028) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Das Gesamtangebot Schulbildungsberatung Braunschweig – SchuBS umfasst zusätzlich zu den im Bildungsbüro angesiedelten Angeboten Beratung und Koordination/fachliche Leitung, eine dreimonatige Vorbereitungsphase für Kinder und Jugendliche, die die deutsche Sprache nicht sprechen. Diese beinhaltet zwei Vorbereitungsklassen (Sek I und Sek II), die im Auftrag der Stadt Braunschweig von der Volkshochschule Braunschweig durchgeführt werden. In diesem Rahmen führt die Kompetenzagentur des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie eine für Jugendliche zertifizierte Ressourcenanalysen durch. Der schulische Kenntnisstand und das kognitive Leistungsniveau werden analysiert und tatsächlichen Anforderungen deutscher Bildungsgänge gegenübergestellt. Die Analyse bietet eine Grundlage für die letztendliche Schulempfehlung durch SchuBS.

Zu Frage 2:

Die Finanzierung der 1,5 Vollzeitstellen Beratung E11 ist im ersten Jahr mit 4.095 € über Stiftungsförderung, mit 81.179,62 € über städtische Eigenmittel (einschließlich 75.000 € Strukturfördermittel des Referat 0120) gedeckt. Die Finanzierung der vollen Beratungsstelle endet auf diesem Weg am 19. November 2019, die Finanzierung der halben Stelle zum 31. Dezember 2019. Laut Ratsbeschluss im September 2019 werden die 1,5 Vollzeitstellen für ein weiteres Jahr über den städtischen Haushalt finanziert.

Die Finanzierung der Koordinierungsstelle/fachliche Leitung wird im Rahmen der kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte bis einschließlich Mai 2021 mit Zuweisungen des Bundes in Höhe von 80.000 € abgedeckt.

Die Finanzierung der Vorbereitungsklassen im Jahr 2019 ist durch übertragene Restmittel des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie vom Jahr 2018 auf das Jahr 2019 in Höhe von 240.000 € gedeckt. Eine Finanzierung für das Jahr 2020 ist aktuell nicht gesichert, wird aber derzeit geprüft.

Die Ressourcenanalyse wurde im ersten Jahr aufgrund des dafür notwendigen Knowhows während der Anschubphase 2019 durch eigenes Personal der Kompetenzagentur des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig durchgeführt. Eine Fortführung der Projektunterstützung durch den Fachbereich ist nur möglich, wenn das Case-Management für Schüler_innen und Jugendliche zum Übergang von der Schule in den Beruf nicht in dem ursprünglich vorgesehenen Umfang erfolgt.

Zu Frage 3:

Zur Frage einer dauerhaften Weiterführung von SchuBS wird entsprechend der Vorlage 19-11632 (Fortführung der Umsetzung des Konzeptes Schulbildungsberatung Braunschweig – SchuBS) im Jahr 2020 das Ergebnis einer Evaluation vorgelegt, die als Grundlage für die Entscheidung dienen soll. In diesem Zusammenhang wird auch der Bedarf zur Anpassung des Beratungsangebotes sowie der erforderlichen Personalressource geprüft.

Die Verwaltung weist darüber hinaus auf die Mitteilung 19-11925 hin. Diese enthält weiterführende Informationen zur Finanzierung der Schulbildungsberatung – SchuBS.

Dr. Arbogast

Anlage/n: keine